

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2022_2023

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	26

Stand: 28.09.2022

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul

1 – Grundlagen der Gestaltung

ECTS

2 x 6

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
AMin Johanna Schneider**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Gestaltung I + II

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und dass was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalisieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründen und miteinander verknüpft werden sollen.

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit

Dienstags 9 - 18 Uhr, Mittwochs 9 - 18 Uhr und Donnerstags 9-16 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Weitere Informationen unter: inkubator.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul	1 - Grundlagen der Gestaltung
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner
Titel der Veranstaltung	Darstellung I
Art der Veranstaltung	Seminar / Übungen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.
Zeit	Freitags 15 - 19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Weitere Informationen unter: www.abk-inkubator.de/darstellung
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

2 - Grundlagen des Konstruierens

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Armin Hartmann (Holzwerkstatt)
Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt)
Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)
Martin Schopf (Holzwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Werkstoffe 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den praktischen Entwurf und den Prototypenbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten unter anderem gelehrt: Holz/Holzwerkstoffe, Oberflächentechniken, Formenbau, Kunststoffverarbeitung, Rapid Prototyping, Metallbearbeitung, Modellbautechniken, etc.

Zeit

Freitags 9.00-11.30 Uhr (ab 28.10.2022)

Ort/Raum

NB 01, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja, aber die ECTS-Punkte können nicht angerechnet werden!

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 22/23 wird darüber entschieden in welchem Format (Präsenz/Digital/Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	3
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. LBA NN.
Titel der Veranstaltung	Tragwerkslehre 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung / Übung
Beschreibung der Veranstaltung	Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.
Zeit	Mo, 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****4****ECTS****2****Dozent*in/Prüfer*in****LBA Dipl.-Des. Steffen Knöll
LBA Dipl.-Des. Sven Tillack****Titel der Veranstaltung****Medien I****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Mo, 09:00 – 11:00 Uhr

Ort/Raum

Neubau 2 / Medienraum 1. OG

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 1. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****4****ECTS****2****Dozent*in/Prüfer*in****LBA Fabian Schnee****Titel der Veranstaltung****Medien III****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Fr, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort/Raum

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 3. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein**

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte I
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in (i. V.) Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (1. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum, denn Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte I wird ein Überblick über die wichtigsten Themenkomplexe der Architektur seit den 1960er Jahren vermittelt.

Zeit

Montags von 11:00 bis 12:30 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Erster Termin: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte 6
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte III

Art der Veranstaltung

B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (3. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum, denn Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit.

Dieses Seminar ist als Vorlesungsreihe konzipiert und schließt an die Kurse Architekturgeschichte I und II an. Hier wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur in der Moderne (20./21. Jahrhundert) vermittelt.

Zeit

Dienstags, 10:00-11:30 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

AMin. Claudia Nitsche M.A.

Titel der Veranstaltung

"Räume der (sozialen) Reproduktion"

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Referat) / schriftlich (Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

In diesem Architekturtheorieseminar untersuchen wir Räume der Reproduktion: Räume, die für (soziale) Versorgung erschaffen wurden und Räume, die der Reproduktion der Arbeitskräfte dienen. Auf verschiedenen Maßstabsebenen werden wir im Mikro- und im Makro-Kosmos die historische Bedeutung sogenannter „Familienarbeit“, Erholungsräume und Versorgungsbereiche betrachten.

Am Anfang steht dabei die Untersuchung des Wohnhauses selbst, das als gesamter "Oikos" in seiner historischen Entwicklung beleuchtet wird. Im nächsten Schritt wird dieser soziale Komplex auf den städtischen und schließlich auf den globalen, territorialen Maßstab ausgeweitet, um zuletzt die heutigen Konflikte und bestehenden sozialen Ungleichheiten besser thematisieren zu können

Zeit

tba

Ort/Raum

Raum 301, Neubau I (ggfs. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Japanische Architektur der Jetztzeit

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Ästhetik der japanischen Architektur hat ihre eigene Sprache. Sie lässt sich augenscheinlich in zwei historische Phasen aufteilen. In diejenige vor 1945 und in diejenige nach dem 2. Weltkrieg. In diesem Seminar werden wir zwei deutsche Architekten, Bruno Taut und Karl Bengs, einfürend zu Wort kommen lassen. Beide haben den Blick von Europa aus auf die japanische Architektur geworfen und einen großen Einfluss ausgeübt, wie die Japaner selbst daraufhin ihre eigene Architektur wahrgenommen haben.

Das Hauptaugenmerk des Seminars liegt jedoch auf der zeitgenössischen japanischen Architektur. Wir lernen die unterschiedlichsten Architekt:innen kennen, wie zum Beispiel Kenzo Tange, SANAA, Suo Fujimoto, Kengo Kuma und Shigeru Ban. Was ist an ihrer Architektur typisch japanisch? Wie unterscheidet sie sich von der internationalen Architektur? Wie lässt sich anhand der Bauten eine spezifisch japanische ästhetische Klaviatur benennen? Weshalb haben die Architekt:innen der Jetztzeit in Gestalt, Form und Ästhetik mit der traditionellen japanischen Architektur gebrochen?

Zeit

wöchentlich, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	6
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung / Übung
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, bspw. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.
Zeit	Do, 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N.)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	6
ECTS	12
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen
Art der Veranstaltung	Entwurf
Art der Prüfung	Projektarbeit + Kolloquien + Präsentation + Dokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Architektur, Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine architektonisch-baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.
Zeit	Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do, 9-13 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Raum 204 + 205
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	7
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Tatjana Jaineck M.BP.
Titel der Veranstaltung	Bauphysik 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.
Zeit	Mo 9-12.30
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Per Email an tatjana@jaineck.de Erster Termin am Mo 24.10.2022.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	7
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Matthias Rudolph/AM Roman Schallon
Titel der Veranstaltung	Gebäudetechnologie 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung
Art der Prüfung	schriftlich, angewandt
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen.</p> <p>Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext.</p> <p>In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.</p>
Zeit	Fr 9-12.30
Ort/Raum	Neubau 1, HS 3.01
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Per Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de Erster Termin am Fr 21.10.2022.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	8
ECTS	6
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz AMin Sabrina Münzer M.A.
Titel der Veranstaltung	Wohnbau I
Art der Veranstaltung	Pflichtseminar, Übung
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	Das Wohnen als Grundbedürfnis oder das Be-Wohnen der Erde, ist eine der globalen öko-sozialen Fragen unserer Zeit. Die damit einhergehende Beziehung zwischen Architektur, Wissenschaft, Politik, Kunst und Natur benötigt einer ganzheitlichen Betrachtung als Schlüsselrolle für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Die Studierenden werden in den Aufgabenstellungen und Ateliergesprächen ermutigt, in einem experimentellen Umgang zwischen Theorie und Praxis, Projekte zu formen und eine architektonische Haltung zu entwickeln. Gefördert werden die hierzu benötigten Repräsentationstechniken in einem multimedialen Kontext.
Zeit	Mo 14-18 Uhr Di 11-13 Uhr
Ort/Raum	NB1 – Raum 116.1 / Zoom
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch

Studiengang**Architektur B.A.****Modul**

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung**frei wählbar****Art der Veranstaltung**

Entwurf

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

11 (B.A.)
14 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / Prof. Matthias Rudolph / AM Kristof Gavrielides / AM Roman Schallon / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

ECO-ADAPTIVE TRANSFORMER

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Das Studio versteht sich als Fortsetzung der gemeinsamen Untersuchungen der beiden Lehrstühle der letzten Jahre. Im Zentrum steht stets die Frage, wie man aus dem wichtigsten Thema unserer Zeit, dem sinnvollen Umgang mit Ressourcen sowohl beim Errichten als auch beim Betreiben von Gebäuden sowohl gestalterische Qualität als auch Aufenthaltsqualität im Innen- und Außenraum für die Nutzer:innen erzeugt.

Nach den Themen ‚New Work Ecologies‘, der Untersuchung der Auswirkungen durch Kombination verschiedener Programme, der ‚Eco-Puncture‘, Gebäude, die neue Lebensräume für alle Lebewesen anbieten und dem Studio ‚Exp(I)o_re-use‘, das sich mit Nachnutzungen von temporären Gebäuden befasst hat, behandelt das Studio im WS 22/23 die Kombination dieser Elemente. Wie können wenig genutzte Strukturen durch neue programmatische Nutzungen, und energieeffiziente technische Ausrüstung an den Klimawandel angepasst werden – und neue Lebensqualität schaffen?

Ausgehend von konkreten Gebäuden in Stuttgart werden wir die prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels untersuchen und Strategien für Umnutzung (Re-Use), neue Anwendung bestehender Elemente (Re-/Up-Cycling) und Adaption untersuchen.

Für 2050 ist für Stuttgart ist das Klima von Barcelona von heute prognostiziert. Was bedeutet das für die Stadt? Welche Strategien zur Klimatisierung, zur Energieeffizienz und Energiegewinnung, und zum Materialeinsatz können wir von Barcelona lernen?

Für alle digitalen Schritte beginnend mit der energetischen Untersuchung bis hin zu digitaler Visualisierung wird es begleitend technische Unterstützung geben. VR und die damit verbundene Software wird parallel zum Studio als zusätzliches Seminar angeboten. Themenspezifische Gastvorträge setzen Impulse und unterstützen die Auseinander-setzung mit den Fragestellungen in den unterschiedlichen Projektphasen.

Im November ist eine Exkursion nach Barcelona geplant.

Zeit

Studiotage: Dienstag und Mittwoch

Ort/Raum

NB I Raum 1.19 und Raum 3.09

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Nach der Semesterpräsentation

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I), Modul 16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung I und II
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
Zeit	Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	analog und/oder digital

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

13

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

Gebäudelehre

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen.

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation.

Beschreibung der Veranstaltung

Das Modul führt durch Vorlesungen und Übungen, in Themen der Gebäudelehre ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernete zu testen und konkret zu vertiefen.

Zeit

Montags, 13.00h – 16.00h

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 216 und Online

Teilnehmerzahl

Ca. 15

Anmeldung zur Teilnahme

florian.kaiser@abk-stuttgart.de / ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

14

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Walliser / AM Kristof Gavrielides

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen I – imagine/ build
Computational Design and Fabrication

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen

Art der Prüfung

Fortlaufende Teilleistungen

Beschreibung der Veranstaltung

Digitale Werkzeuge erlauben eine dynamische Entwicklung eines Entwurfs. Mittels computerbasierter Methoden wird der Architekt so zum Autor eines Prozesses. Wie wird ein solcher Prozess entworfen?

Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digital gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können.

Dabei wird ein Roboterarm mit selbstentwickelten Werkzeugköpfen zur Umsetzung von neuartigen Bauprozessen genutzt. Bisher konnten erfolgreich Zeichnungen, Heißdrahtschnitte und 3D Keramik-Drucke umgesetzt werden. Im Wintersemester kommt eine Möglichkeit zum Druck von Metall dazu. Für den Entwurfsprozess wollen wir zudem am Anfang auch AI-basierte digitale Tools als Inspirationswerkzeuge nutzen.

Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (Roboterarm) vorgesehen.

Zeit

Mittwochs 16-18 Uhr

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04, NB I Raum 3.09 + Zoom

Teilnehmerzahl

Max. 15 - Vorrang für BA-Studierende

Anmeldung zur Teilnahme

Via Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de oder beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur zum Einstieg:
Arch + #189 „Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament“; Branko Kolarevic „Architecture in the Digital Age – Design and Manufacturing“, Ludger Hovestadt, Urs Hirschberg, Oliver Fritz, „Atlas of Digital Architecture“, Birkhäuser

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****15****ECTS****12****Dozent*in/Prüfer*in****Prof. Stephan Engelsmann (Vorsitz)**

Prof.in Bettina Kraus

Prof.in Anne Bergner

Prof. Fahim Mohammadi

Titel der Veranstaltung**Bachelorarbeit****Art der Veranstaltung**

Projektarbeit

Art der Prüfung

hochschulöffentliches Kolloquium und hochschulöffentliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Das gestellte BA-Thema aus dem Bereich der Architektur reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Zeit

Nach Betreuer und Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Betreuer und Vereinbarung

Teilnehmerzahl**Anmeldung zur Teilnahme**

im Fachgruppensekretariat

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul****19 (B.A.) / 37 (M.A.)****ECTS**

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in**jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Titel der Veranstaltung****AKA Interdisziplinär****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme**beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A.), 36 (M.A.)

ECTS

2 bzw.2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

VR + AR Tools - /imagine space

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Virtual Reality und Augmented Reality Technologien werden immer mehr zu einem festen Bestandteil unseres Alltags und auch zu wichtigen Werkzeugen in der Gestaltung und Umsetzung. Das VR / AR Seminar setzt sich zum einen mit den Techniken und den notwendigen Softwarepaketen auseinander und sollte aber auch entwurfsbegleitend genutzt werden (Entwurf "Eco-Adaptive Transformers") um die erlernten Kenntnisse dort in der direkten Anwendung zu nutzen. Neben der Umsetzung von digitalen Inhalten für die Anwendung in VR, mittels VR Brillen wollen wir in diesem Semester auch den Einsatz für interaktive Projektionen untersuchen. Genutzt werden im Prozess wieder 3D-Scan Technologien mittels Kamera und Drohne. Ebenso steht der Einsatz der Microsoft Hololens auf dem Programm.

Zeit

Anfang des Wintersemesters - genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Teilnehmeranzahl begrenzt auf 15 Plätze!

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

1

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz, AM.in Sabrina Münzer

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté
THE BAUKUNST STUDIO

Art der Veranstaltung

Entwurf / Research

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Wir bieten mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Entwurfsarbeiten zum Thema „FROM CHANGE OF UTOPIAS TO UTOPIAS OF CHANGE“ an.

DIE GROSSE FREIHEIT

Eine wichtige Rolle von Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus WEG VOM AUFTRAGSWERK HIN ZUR FREIEN KÜNSTLERISCHEN UND UNABHÄNGIGEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT zu lenken. Wir begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir befördern PROZESSORIENTIERTES ARBEITEN: Interaktion, Kooperation, Kollaboration und Kohabitation sind hierbei zentrale Werte. Wir verknüpfen traditionelle Medien wie Zeichnung und Text mit zeitgemäßen MULTIMEDIALEN DARSTELLUNGSFORMEN und audiovisuellen Medien. Für uns ist der VIRTUELE RAUM von gleicher Wichtigkeit wie der PHYSISCHE RAUM. Wir lesen, schreiben und diskutieren, untereinander und mit interessanten Gästen aus dem In- und Ausland via Online-Konferenzen und in den Ateliers. Unser Vertical Studio ist beliebt für seine „HYBRID LOUNGES“ mit Expert:innen aus unterschiedlichen Disziplinen.

MASTERSTUDIUM

Das Format „Liberté“ ist sowohl als Einstieg als auch als Weiterführend eines Semesterentwurfs bzw. eines Seminars gedacht. „GRANDE LIBERTE“ ist gut als vertiefender bzw. schwerpunktsetzender Entwurf, VORBEREITEND ZUR MASTERARBEIT geeignet, oder kann IN KOMBINATION MIT DER WISSENSCHAFTLICHEN ARBEIT belegt werden. Darüber hinaus ist das Ziel des Formats „Liberte“ die Student:innen bei ihrer FINDUNG DER POSITION von ARCHITEKT:INNEN in unserer Gesellschaft zu unterstützen.

CHANGE

We design UTOPIAS OF CHANGE for the 21st century to save our earth. - Das Verleugnen der Explosion der Ungleichheiten und der Klimasituation sind ein und dasselbe Phänomen.¹

ARCHITEKTUR UND KUNST – ARCHITEKTUR ALS KUNST

ARCHITEKTUR ist zusammen mit der MALEREI und der PLASTIK nicht wegzudenkender Bestandteil der bildenden Künste. Hinzu kommt die GRAFIK, das DESIGN und die NEUEN MEDIEN. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und somit zentrale Rolle. Ganz in diesem Sinne steht die Entwicklung diverser Architekt:innenpersönlichkeiten im Zentrum unserer Architekturlehre.

SEID UNDISZIPLINIERT

Mit der fortschreitenden Überwindung der Disziplin-Grenzen innerhalb der bildenden Künste, und darüber hinaus, erlangen wir eine neue Freiheit INTERDISZIPLINÄR, TRANSDISZIPLINÄR und bestenfalls NICHT-DISZIPLINÄR, demnach „UNDISZIPLINIERT“ zu experimentieren und zu produzieren. Wir überwinden gemeinsam, die mit der Aufklärung entstandene Trennung zwischen den Künsten und den Wissenschaften und verstehen Architektur als integrative Disziplin, als eine EINHEIT KÜNSTLERISCHER, WISSENSCHAFTLICHER und GESELLSCHAFTLICHER Positionen.

ENTWERFEN IST ERFINDEN

Entwerfen ist erfinden von VISIONEN. Visionen zu haben bedeutet, sich vorstellen zu können, was man eigentlich haben will und sehen möchte; nicht das, was uns herkömmlich als begehrenswert gelehrt worden ist, behaupten Donella H. und Dennis L. Meadows. Der architektonische Entwurf entsteht aus dem Erkennen, Definieren, Reflektieren und Kommunizieren von komplexen Herausforderungen im Zusammenhang mit unserem Lebensraum und bezieht sich auf die zeitgemäße Gestaltung, Veränderung und Erhaltung einer terrestrischen, lebenswerten, gerechten und ästhetischen Mitwelt.

UTOPIEN DER VERÄNDERUNG

CHANGE! Mit diesem Appell baut Graeme Maxton eine Brücke in die nahe Zukunft und erklärt in erschreckend eindringlichen Worten WARUM WIR JETZT EINE RADIKALE WENDE BRAUCHEN. Der ehemalige Generalsekretär des „Club of Rome“² stellt die Frage, was wir tun müssen, damit unsere Kinder, unsere Enkelkinder und wir selbst weiterhin gut auf dieser Erde leben können. Was kann jeder Einzelne von uns beitragen, um eine Wende zu ermöglichen und für eine nachhaltige Welt zu sorgen?³ Das Überleben von vielen Lebewesen, dem Menschen eingeschlossen, kann nur funktionieren, wenn wir neue Geschichten des Zusammenlebens erzählen.

FÜR EINE TERRESTRISCHE ARCHITEKTUR

Wir stehen am Wendepunkt des 21. Jahrhunderts. Hier entscheidet sich unsere Zukunft. Kein Hollywood Held wird uns retten. WIR müssen handeln. JETZT!⁴ Was können wir als Architektinnen und Architekten zu dieser Wende beitragen? Re- und Upcycling, Passivhausstandard, Solarthermie, Windenergie, Biofotosynthese, begrünte Dächer und Fassaden, die Verwendung von natürlichen, erneuerbaren und regionalen Ressourcen, Materialien wie Holz und Lehm u.d.gl., auch in Verbindung mit computergestützten Fertigungsmethoden, Organisationsformen wie Mitbestimmung, Baugruppen, Bau-Syndikate oder Baugenossenschaften sind erste Schritte, aber leider zu wenig, um das Leben auf der Erde zu retten. Bernhard Rudowski ergänzend, SOWOHL EINE NEUE LEBENSWEISE ALS AUCH EINE NEUE BAUWEISE TUT NOT: artenübergreifend, koevolutionär, symbiotisch, suffizient, konsistent, effizient und resilient.

¹ Bruno Latour, Das terrestrische Manifest, 2018

² Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen aus mehr als 30 Ländern und wurde 1968 gegründet. Die gemeinnützige Organisation setzt sich für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Mit dem 1972 veröffentlichten Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ erlangte er große weltweite Beachtung. Seitdem kämpft der Club of Rome für nachhaltige Entwicklung und setzt sich für den Schutz von Ökosystemen ein. (https://de.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome, 13.01.2020)

³ Graeme Maxton, CHANGE! Warum wir eine radikale Wende brauchen, 2018

⁴ ebd.

Zeit	Mo, 14-18 Uhr Di, 9-18 Uhr
Ort/Raum	Neubau I – Raum 116.1 / Zoom
Teilnehmerzahl	Max. 8
Anmeldung zur Teilnahme	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK-Moodle Portal Bachelorarbeit: Interessensbekundung mit vollem Namen, Matrikelnummer und Exposé bis 01.10.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 34 – Freier Entwurf, M.A. Modul 39 – Research Studio, B.A. Modul 11 – Wahl-Entwurf, B.A. Modul 15 – Bachelorarbeit (für die Anmeldung als BA-Arbeit ist eine Vorbereitung durch die Lehrveranstaltung „Vertiefung I oder II“ obligatorisch)

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	2
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Uwe Stuckenbrock
Titel der Veranstaltung	Städtisches Siedlungswesen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt die Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen, mit besonderem Bezug auf die Landeshauptstadt Stuttgart. Uwe Stuckenbrock hat 32 Jahre als Stadtplaner die Stadt aktiv mitgestaltet und berichtet mit einem herausragenden Erfahrungsschatz von diversen Projekten wie Stuttgart 21, Investorenkonflikten, Konzeptverfahren und Baugruppenkonzepten.
Zeit	Di, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 116.1
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: B.A. Modul 12 – Vertiefung I B.A. Modul 16 – Vertiefung II

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

7 – Seminar
36 – Stegreif Projekt

ECTS

5 bzw. 2.5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Chrissie Muhr

Titel der Veranstaltung

Practices of Care
the Laboratory: Post Carbon Material Practices

Art der Veranstaltung

Seminar / Stegreif (Vortragsreihe Jour Fixe)

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation
Planung und Umsetzung (Jour Fixe)

Beschreibung der Veranstaltung

Seminar in Kollaboration mit the Laboratory / AA Visiting School Stuttgart und der ABK Vortragsreihe Jour Fixe

“The Future is Fragile, Handle with Care.” (Agnes Denes, Künstlerin)

Die Welt befindet sich im Umbruch. Klimakrise, Pandemie, Krieg und Ressourcenknappheit erfordern ein grundlegendes Umdenken. Diese vielfältigen Krisen betreffen sowohl die Dringlichkeit als auch die Möglichkeiten der Architektur. Eine Neuausrichtung der Praxis und eine Neuformulierung der Sprache sind notwendig, um relevant zu bleiben und einen Beitrag leisten zu können. Architektur ist eine strategische Praxis. Diese Neuausrichtung der Architektur beginnt mit einer zukunfts-, umwelt- und sozial orientierten architektonischen Praxis der Fürsorge – Practices of Care. Grundlegend dafür ist eine Zusammenarbeit in Praxis, Forschung und Entwicklung. Wie bauen wir die Welt zum Besseren?

Das Seminar ‚Practices of Care‘ legt einen nächsten Fokus im dreijährigen Forschungsprogramm von The Laboratory ‚Post Carbon Material Practices‘. The Laboratory / AA Visiting School Stuttgart ist eine transdisziplinäre Initiative an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK) mit der Architectural Association (AA) in London, die an der Schnittstelle zwischen architektonischer Praxis, Lehre und Forschung, die Verantwortung für unsere Zukunft in unsere Hände legt. Können Architekten/Architektur die Welt retten?

Dieses Semester erforscht und verhandelt im Seminar drei Perspektiven von ‚Care‘: ‚Agency‘ als Auftrag, Ausbildung und Verantwortung der Architektur und Architekt:innen; ‚Material‘ und seine inhärenten und systemischen Prozesse; Formen und Ästhetik der ‚Kollaboration‘.

In Zusammenarbeit mit der ABK Vortragsreihe Jour Fixe werden neue und etablierte Positionen einladen, die je diese vielfältigen ‚Practices of Care‘ aufzeigen. Der Jour fxe führt die studentisch organisierte Plattform je am Dienstag um 19:00 auf dem Killesberg fort. Zusätzlich zum Seminar wird die Planung und Umsetzung der Vortragsreihe als Stegreif Projekt ergänzt und angeboten. Geplant sind drei Veranstaltungen, die zum Dialog zwischen je zwei Positionen einladen und das Seminar inhaltlich begleiten.

‚Practices of Care‘ stellt sich den aktuell dringenden Fragen und Potentialen der Architektur von Ausbildung bis Arbeitsethos und -kultur, Reperatur, Instandhaltung und Pflege, bis Solidarität, Parität und Affekt.

Mehr Information unter:

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visittingschool/stuttgart>
<https://stuttgart.aaschool.ac.uk/>
<https://www.abk-eag.de>
<http://jourfixe-abk.de>

Zeit Blockseminar: 5 Termine, davon 3 mit Jour Fixe Veranstaltungen

Ort/Raum Raum 216, Betreuung ggf Zoom

Teilnehmerzahl 15

Anmeldung zur Teilnahme Bei Dozentin: chrissie.muhr@sonst.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Das Symposium findet auf Deutsch und Englisch statt.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

8 – Städtebauentwurfsstudio

ECTS

12,5 (optional plus 5 oder plus 12,5)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel, AM.in i.V. Lisa Dautel, LBA Antonia Dürig

Titel der Veranstaltung

Zukunft gemeinsam formen: Szenarien für Svizra27

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Mündlich (midterms, finals mit Gästen)

Beschreibung der Veranstaltung

Der Zugang und die Nutzung vieler öffentlicher Güter sind ungleich verteilt, sowohl unter den Bewohner*innen der reichen westlichen Industrienationen, unter dem globalen Norden und dem globalen Süden sowie unter allen Lebewesen auf dem gesamten Planeten. Diese Einsicht bedeutet nicht das Ende von Genuss, Freude und Fortschritt. Es bedeutet, dass wir lernen, Bereiche des Systems und der Logik, in der wir arbeiten, produzieren und umverteilen, auszuwählen und in der Folge Schritt für Schritt zu überprüfen. Was ist wünschenswert und was nicht?

Der Planet Erde ist der einzige Ort, auf dem es jemals Leben gab. Die Haut dieser Erde ist dünn und verletzlich – und sie ist der gemeinsame Lebensraum für Einzeller, Pflanzen, Tiere und Menschen. Das Bild wäre also jenes eines vernetzten, fließenden, aber auch konkurrierenden Zusammenlebens auf der Erde. Sämtliche Lebewesen sind miteinander verwoben, auch wenn wir nicht in derselben Weise in der Welt leben.

Im aktuellen Zeitalter geht es nicht mehr in erster Linie darum, Bodenressourcen zu Produktionszwecken zu nutzen, sondern sich zu fragen, wie wir leben wollen (müssen), damit alle leben können. Das ist anspruchsvoll und verlangt komplexes Denken. Wir nähern uns daher dieser Fragestellung mithilfe der Szenariotechnik an. Dabei wählen wir relevante Zukunftsthemen wie die Nahrungsmittel- und Energieproduktion, Gesundheitsvorsorge und -nachsorge, Fürsorge und Pflege, das Fortschreiben der künstlichen Intelligenz, die Robotik sowie die Vernetzung von Menschen und Nicht-Menschen aus.

Wir nutzen hierzu den „capital approach to sustainability“, d.h. wir spielen Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft weder gegeneinander aus noch arbeiten wir mit dem kleinsten, gemeinsamen Nenner, sondern betrachten diese Dinge ineinander gebettet. Dabei verfolgen wir ganz klar das normative Ziel einer suffizienten Gesellschaft, d.h. einer stark nachhaltigen Gesellschaft, in der Energie nachgefragt wird, wenn sie produziert wird („sunflower society“). Dabei verbraucht die Wirtschaft weniger Energie, suffiziente Lebensstile überwiegen und technologische Innovationen vereinfachen das Monitoring des Energieverbrauchs und die Eigenproduktion.

Die Studierenden arbeiten in 2er-Gruppen an den Zukunftsthemen, die konkreten Standorten in der Nordwestschweiz zugeordnet sind (Basel, Stein, Baden, Aarau, Olten, Solothurn, St.Ursanne, Delémont, Laufen, Arlesheim). Darunter befinden sich Städte, Kleinstädte und Dörfer („Reallabore“). Neben Karten produzieren wir Diagramme und Bilder sowie Kurzvideos. Zum Abschluss produzieren wir gemeinsam auf Basis aller Zukunftsszenarien ein Leitbild.

Die Resultate des Entwurfsstudios werden in das Projekt „Svizra27: Zukunft gemeinsam formen“ einfließen. Svizra27 ist ein Projektvorschlag für die nächste Landesausstellung im Jahr 2027 mit ca. 6-10 Millionen Besucher*innen und 1 Milliarde Gesamtbudget. Es ist eine Besonderheit der Schweiz, dass alle 25 Jahre eine Landesausstellung das Lebensgefühl einer Generation wiedergeben und

gleichzeitig eine Zukunftsvision skizzieren möchte. Beide Unterfangen scheinen in einer pluralen, globalen und auch fragilen Weltordnung herausfordernder denn je. Eine zeitgenössische Landesausstellung sollte primär vor diesem Hintergrund Fragen stellen – danach, was es bedeutet, im 21. Jahrhundert eine Gemeinschaft und eine Nation zu sein. Svizra27 stellt dabei die grossen, komplexen Fragen der Verantwortung und Teilhabe in einer sich vernetzenden und fluiden Welt genauso wie die vermeintlich einfachen Fragen, die ans Alltägliche anknüpfen.

Literatur:

Bruno Latour, Achille Mbembe, Maria Puig de la Bellacasa, u.a.

Termine:

Exkursion in die Nordwestschweiz (Standorte von Svizra27)

Midterms: 30. November

Pre-presentation: 24. Januar

Finals: 7. Februar (evtl. in der Schweiz)

Voraussetzung:

Interesse an komplexen, gesamtgesellschaftlichen Fragestellungen, die über das Fachgebiet von Städtebau und Stadtplanung hinausgehen

Zeit

Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr

Ort/Raum

NB, Räume 206 und 208

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Voranmeldung erwünscht bei Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

T1 - Landschaftsarchitektur

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dirk Meiser

Titel der Veranstaltung

Dipolar. Wasser als Element einer klimaresilienten Landschaftsarchitektur

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Wasser ist ein extremes Element. Ganz unterschiedliche Adjektive zeigen die Varianz an Eigenschaften, die das Wasser aufweisen kann. Dieses Phänomen stellt die planenden Akteure von Stadt und Land vor große Herausforderungen - gerade jetzt bei dem dringend notwendigen Umbau zu Klimaresilienz und Nachhaltigkeit.

Wie geht man mit diesen extremen Gegensätzen um? Was heißt das für die Planung von Städten, Gebäuden, Freiräumen und für die Landnutzung?

Der Umgang mit dem Element in Stadt und Landschaft nötigt der Planerin viel Kreativität ab und führt bisweilen zu bemerkenswerten Bauwerken in der Landschaft. Ob Wasser zerstörerisch oder lebenspendend ist, entscheidet oft der richtige Umgang damit und nicht das extreme Wetterereignis. Dabei ist Wasser schon seit Jahrhunderten ein unverzichtbarer Bestandteil in der Landschaftsarchitektur. Diese zeigt vielfältige Lösungsmöglichkeiten, mit dem „Extremist“ Wasser zu planen, mit seinen „Launen“, seinen extremen Schwankungen zu arbeiten, sein Potential zu nutzen, letztlich auch um für den Klimawandel gewappnet zu sein.

Wasser kann Gestaltungselement sein, Infrastruktur, Klimaanlage, Wasser kann ernähren, versorgen, reinigen, schützen. Es kann aber auch zur tödlichen Flut werden, sein Ausbleiben zum Absterben von ganzen Ökosystemen und seine Verschmutzung zum Auslöser für Seuchen und Hunger werden. Jüngste Unwetterkatastrophen zeugen davon, wie verheerend die Auswirkungen sein können, wenn dem Phänomen Wasser planerisch nicht ausreichend Rechnung getragen wird.

Wir nähern uns dem Themenfeld mit Fragestellungen, theoretischem Input, Kurzreferaten und gestalterischen Aufgaben.

Stichworte:

Landschaftsarchitektur, Wasserkreislauf, Schwammstadt, Extremwetterereignis, Freiraum Stadtraum, Stadt der Zukunft, Resilienz, Regenwassermanagement

Vortrag, Kurz-Exkursion, schriftliches Arbeiten, Literaturrecherche, Stegreif, Präsentation

Zeit

30 Stunden / 10 Termine

Ort/Raum

NH 1, Seminarraum 208

Teilnehmerzahl

Max. 10

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim Kick-off

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
AKA Interdisziplinär / 2 ECTS
Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

11 (B.A.)
14 (M.A.)

ECTS

12 bzw.12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / Prof. Matthias Rudolph / AM Kristof Gavrielides / AM Roman Schallon / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

ECO-ADAPTIVE TRANSFORMER

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Das Studio versteht sich als Fortsetzung der gemeinsamen Untersuchungen der beiden Lehrstühle der letzten Jahre. Im Zentrum steht stets die Frage, wie man aus dem wichtigsten Thema unserer Zeit, dem sinnvollen Umgang mit Ressourcen sowohl beim Errichten als auch beim Betreiben von Gebäuden sowohl gestalterische Qualität als auch Aufenthaltsqualität im Innen- und Außenraum für die Nutzer:innen erzeugt.

Nach den Themen ‚New Work Ecologies‘, der Untersuchung der Auswirkungen durch Kombination verschiedener Programme, der ‚Eco-Puncture‘, Gebäude, die neue Lebensräume für alle Lebewesen anbieten und dem Studio ‚Exp(I)o_re-use‘, das sich mit Nachnutzungen von temporären Gebäuden befasst hat, behandelt das Studio im WS 22/23 die Kombination dieser Elemente. Wie können wenig genutzte Strukturen durch neue programmatische Nutzungen, und energieeffiziente technische Ausrüstung an den Klimawandel angepasst werden – und neue Lebensqualität schaffen?

Ausgehend von konkreten Gebäuden in Stuttgart werden wir die prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels untersuchen und Strategien für Umnutzung (Re-Use), neue Anwendung bestehender Elemente (Re-/Up-Cycling) und Adaption untersuchen.

Für 2050 ist für Stuttgart ist das Klima von Barcelona von heute prognostiziert. Was bedeutet das für die Stadt? Welche Strategien zur Klimatisierung, zur Energieeffizienz und Energiegewinnung, und zum Materialeinsatz können wir von Barcelona lernen?

Für alle digitalen Schritte beginnend mit der energetischen Untersuchung bis hin zu digitaler Visualisierung wird es begleitend technische Unterstützung geben. VR und die damit verbundene Software wird parallel zum Studio als zusätzliches Seminar angeboten. Themenspezifische Gastvorträge setzen Impulse und unterstützen die Auseinander-setzung mit den Fragestellungen in den unterschiedlichen Projektphasen.

Im November ist eine Exkursion nach Barcelona geplant.

Zeit

Studiotage: Dienstag und Mittwoch

Ort/Raum

NB I Raum 1.19 und Raum 3.09

Teilnehmerzahl

Max. 12

Anmeldung zur Teilnahme

Nach der Semesterpräsentation

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte I
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in (i. V.) Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (1. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum, denn Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte I wird ein Überblick über die wichtigsten Themenkomplexe der Architektur seit den 1960er Jahren vermittelt.

Zeit

Montags von 11:00 bis 12:30 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Erster Termin: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte 6
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte III

Art der Veranstaltung

B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (3. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum, denn Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit.

Dieses Seminar ist als Vorlesungsreihe konzipiert und schließt an die Kurse Architekturgeschichte I und II an. Hier wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur in der Moderne (20./21. Jahrhundert) vermittelt.

Zeit

Dienstags, 10:00 -11:30 Uhr

Ort/Raum

Raum 301, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Amin. Claudia Nitsche M.A.

Titel der Veranstaltung

"Räume der (sozialen) Reproduktion"

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich (Referat) / schriftlich (Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

In diesem Architekturtheorieseminar untersuchen wir Räume der Reproduktion: Räume, die für (soziale) Versorgung erschaffen wurden und Räume, die der Reproduktion der Arbeitskräfte dienen. Auf verschiedenen Maßstabsebenen werden wir im Mikro- und im Makro-Kosmos die historische Bedeutung sogenannter „Familienarbeit“, Erholungsräume und Versorgungsbereiche betrachten.

Am Anfang steht dabei die Untersuchung des Wohnhauses selbst, das als gesamter "Oikos" in seiner historischen Entwicklung beleuchtet wird. Im nächsten Schritt wird dieser soziale Komplex auf den städtischen und schließlich auf den globalen, territorialen Maßstab ausgeweitet, um zuletzt die heutigen Konflikte und bestehenden sozialen Ungleichheiten besser thematisieren zu können

Zeit

tba

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggfs. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

5 (B.A.) - Architekturgeschichte
18 (M.A.) - Architekturtheorie

ECTS

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Japanische Architektur der Jetztzeit

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Ästhetik der japanischen Architektur hat ihre eigene Sprache. Sie lässt sich augenscheinlich in zwei historische Phasen aufteilen. In diejenige vor 1945 und in diejenige nach dem 2. Weltkrieg. In diesem Seminar werden wir zwei deutsche Architekten, Bruno Taut und Karl Bengs, einfürend zu Wort kommen lassen. Beide haben den Blick von Europa aus auf die japanische Architektur geworfen und einen großen Einfluss ausgeübt, wie die Japaner selbst daraufhin ihre eigene Architektur wahrgenommen haben.

Das Hauptaugenmerk des Seminars liegt jedoch auf der zeitgenössischen japanischen Architektur. Wir lernen die unterschiedlichsten Architekt:innen kennen, wie zum Beispiel Kenzo Tange, SANAA, Suo Fujimoto, Kengo Kuma und Shigeru Ban. Was ist an ihrer Architektur typisch japanisch? Wie unterscheidet sie sich von der internationalen Architektur? Wie lässt sich anhand der Bauten eine spezifisch japanische ästhetische Klaviatur benennen? Weshalb haben die Architekt:innen der Jetztzeit in Gestalt, Form und Ästhetik mit der traditionellen japanischen Architektur gebrochen?

Zeit

wöchentlich, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

19 - Ästhetik

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Einführung in die Ästhetik. Sehen/Denken/Wahrnehmen

Art der Veranstaltung

M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Welche zeitgenössischen Theorien der Ästhetik vermitteln unser Empfinden und Denken? Welche Theorien prägen heutzutage im 21. Jahrhundert unsere ästhetische Wahrnehmung? Sind Bauwerke, Kunstwerke, Gedichte und die Musik adäquate Konstrukte, um unser aktuelles, ästhetisches Empfinden zu vermitteln? Es sind die Philosoph:innen die diese Fragen finden und aufstellen und diese gilt es wiederum von uns in dem Seminar Einführung in die Ästhetik kritisch zu hinterfragen. Wir konzentrieren uns auf die aktuellen Thesen und die zeitgenössischen Debatten, die sich um den Begriff der Ästhetik bilden und sein gegenwärtiges, theoretisches Feld definieren. Unsere Kompetenz wird aber nicht in erster Linie nur durch Texte, sondern auch durch aktuelle, zeitgenössische, künstlerische und architektonische Werke geprägt. Diese werden in den jeweiligen Sitzungen im Dialog einer Theorie gegenübergestellt. Es zeigt sich, wie sehr die Disziplinen voneinander abhängig sind. Ohne die theoretische Basis ist die Arbeit der künstlerischen Disziplinen schwer zu interpretieren und ein theoretisches Modell lässt sich kaum ohne bildliche Beispiele erstellen und denken.

Zeit

wöchentlich, montags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Kunstwissenschaft (KW 3, KW 6, KW-W3,) / 3 bzw. 6 ECTS

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

22

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / LB Simon Gehring / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Advanced Media II – Digital Wood

Art der Veranstaltung

Seminar in Blockveranstaltungen und online Betreuung

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Im Seminar "Advanced Media II – Digital Wood" werden wir uns mit den digitalen Bearbeitungsmöglichkeiten von Holz beschäftigen. Simon Gehring ist Industriedesigner und hat in seiner aktuellen Arbeit Methoden entwickelt, mit denen er aus Ästen aus dem Wald Möbel und Objekte erzeugt, die mit der natürlich gewachsenen Form entstehen. Dazu nutzt er 3D-Scanner für die Digitalisierung der Fundstücke. In einem 2. Schritt werden mittels Grasshopper mögliche Varianten und Kombinationen am Rechner erzeugt. Die besten Ergebnisse werden dann mittels 4-Achs-CNC Fräse so modifiziert, dass sie sich ineinanderfügen und stecken lassen. Mit dieser Technik hat Simon Gehring eine Serie von Hockern erzeugt, mit denen er dieses Jahr auch schon auf der Internationalen Möbelmesse in Mailand zu eingeladen war.

Wir wollen mit dieser Vorgehensweise größere Strukturen erzeugen, wie zum Beispiel Wände, Räume oder Fassadenteile. Dabei geht es neben der Arbeit mit dem Material Holz auch um die Weiterentwicklung von physisch-digitalen Vorgehensweisen.

Selbständiges Arbeiten mit Rhino und Grasshopper ist eine Voraussetzung für die Teilnahme und die umfangreiche Nutzung der Werkstätten ist gewünscht.

Zeit

Die Termine für die Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

23

ECTS

12.5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser,

Titel der Veranstaltung

Post Insolvente Strukturen

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt
Klasse für Entwerfen, Architektur und Design

Art der Prüfung

Projektarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Gegenstand des Projekts ist die Frage nach einer zeitgemäßen Nutzung und Vervollständigung von Bauwerken, die weder fertiggestellt noch in Betrieb genommen wurden. Auf der ganzen Welt gibt es zahlreiche unvollendete Bauwerke, von denen einige in ihrem unvollendeten Zustand genutzt werden können, während andere nur als Bauruinen erhalten bleiben. Einige Projekte bleiben absichtlich unvollendet, vor allem Bauwerke des späten 16. bis 18. Jahrhunderts, die von ihrer Zeit als Follies zeugen.

Wir konzentrieren uns auf Betonruinen der jüngeren Vergangenheit in Europa mit Schwerpunkt auf Berlin, Norditalien und Sizilien. Die vielfältigen Gründe für die Stagnation finden sich in Politik, Wirtschaft, Korruption oder Fehlplanung.

Nicht nur Künstler, Architekten, Politiker und Ökonomen beschäftigen sich mit dem globalen Phänomen und feiern oder kritisieren die Ästhetik der Stagnation. Wir wollen die Entstehung und das Potenzial dieser rohen Artefakte verstehen und weiterdenken.

Durch die Entwicklung eines Werkstücks, das die jeweilige persönliche Handschrift speichert, einen narrativen und konstruktiven Bezug zum Ort herstellt, soll metaphorisch ein Entwurf entwickelt werden, der die Ruine kraftvoll überzeugend ergänzt. Als nutzungsneutrale Strukturen sollen die konvertierten Solitäre für Wohnen, Arbeiten und kulturelle Einrichtungen geeignet sein.

Das Ergebnis des Projektes sollen wiederbelebte Objekte, die einerseits auf den spezifischen Kontext reagieren, andererseits unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Übertragbarkeit auf andere Kontexte betrachtet werden.

Zeit

Dienstag 10.00 – 18.00
Mittwoch 9.00 – 12.00 bei Bedarf

Ort/Raum

Neubau Atelier BK

Teilnehmerzahl

circa 12

Anmeldung zur Teilnahme

Per ABK Portal / vorzugsweise über AM

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Das Projekt basiert auf einer Mischung von vor Ort- und Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Geplant sind 1 Ortstermin in Wittenberge, welche Gespräche mit Vertretern der Stadt beinhalten sollen.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

25

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus
AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

Post spekulative Strukturen

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit in Form von Text und Bild

Beschreibung der Veranstaltung

Die physischen Eigenschaften von bestehenden Objekten stehen im direkten Zusammenhang mit ihrem Ausdruck und Ihrer Funktion. Der Entwurfsprozess versteht sich als Entwicklung eines kohärenten Systems, dem bestimmte Regeln zu Grunde liegen, die es zu definieren gilt. Bei transformativen Prozessen gilt es, bestehende Systeme und Potentiale entsprechend geänderter Anforderungen zu adaptieren.

In diesem Seminar möchten wir uns mit den strukturellen, ästhetischen und narrativen Wandlungspotentialen von ruinösen Strukturen beschäftigen. Als Auftakt wird die Wiederverwendung und der Gestaltwechsel von gefundenen Post insolventen Gebäuden untersucht. Es werden unfertige bereits angefangene gebaute Strukturen auf Ihre Struktur und die Ursache Ihrer Verweisung geprüft. In diesem ersten Teil sollen die Orte und Gründe für den verlassenen Zustand analysiert und in Form eines Referates und Textes beschrieben werden. Anschließend soll ein vorgefundener Gebäudetorso in Bezug auf seine Systematik und strukturelle Ausdrucksmöglichkeit zur Ideen- und Collagenfindung untersucht werden. Die Essenz soll in Skizze und präzisen Zeichnungen nachvollziehbar dargestellt werden. Dann soll ein individueller Eingriff in das verstandene System das Wesen des Objekts transformieren und in einen neuen Bildzustand überführen. Der Eingriff soll die ursprüngliche "DNA" des Objekts aktualisieren und kann z.B. durch Addition, Subtraktion, Duplikation, Transformation oder durch eine konstruktive Erweiterung erfolgen. Durch den Prozess der Neuprogrammierung wird die Erzeugung eines räumlichen Mehrwerts anhand realer Modelle entwickelt.

Anschließend soll ein vorgefundener Gebäudetorso in Bezug auf seine Systematik und strukturelle Ausdrucksmöglichkeit zur Ideen- und Collagenfindung untersucht werden. Die Essenz soll durch Skizzen und präzise Zeichnungen nachvollziehbar dargestellt werden. Dann soll ein individueller Eingriff durch Verwendung der analysierten Gebäude in das verstandene System das Wesen des Objekts transformieren und in einen neuen Bildzustand überführen. Der Eingriff soll die ursprüngliche "DNA" des Objekts aktualisieren und kann z.B. durch Addition, Subtraktion, Duplikation, Transformation oder durch eine konstruktive Erweiterung erfolgen. Durch den Prozess der Verbindung und Neuprogrammierung einer ruinösen und bestehenden Struktur oder Fassade wird die Erzeugung eines räumlichen Mehrwerts und das Verständnis einer Fassade mit der Methode des Bildbaus entwickelt.

Zeit

Montag 14.00 - 17.00, zweiwöchig

Ort/Raum

Neubau Seminarraum BK, online

Teilnehmerzahl

10

Anmeldung zur Teilnahme

über AM

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Das Seminar nutzt eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal sowie bei der Einführung des Sommersemesters.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	27 - Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	concrete design competition
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Teilnahme am concrete design competition 2022-23 (Aufgabenstellung noch nicht veröffentlicht).
Zeit	bitte Aushang beachten
Ort/Raum	bitte Aushang beachten
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

29 - Sondergebiete des Klimagerechten Bauens

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph
LBA Christian Degenhardt
AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

TWO BILLION
Sustainability for 2050

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

Bis 2050, so die aktuelle Prognose, werden zwei Milliarden (2 Billion) mehr Menschen in urbanen Räumen leben, im Vergleich zu heute. Um ein solches Wachstum zu bewältigen, müssten wir jede Woche eine Stadt mit einer 1.4 mio. Einwohnern planen und errichten. Nachhaltiges Handeln fordert Architekten, Planungsteams und die Bauwirtschaft heraus, dies mit möglichst geringen Umweltauswirkungen und einem immer stärker zu reduzierenden CO₂ Ausstoß umzusetzen (https://ourworldindata.org/grapher/urban-and-rural-population-2050?country=~OWID_WRL).

Das MA Seminar legt den Fokus auf das klimagerechte Entwerfen und dessen Planungsprozess im Planungsteam. Innerhalb dieses Prozesses sollen vor dem Hintergrund der obig skizzierten Herausforderungen architektonische Nachhaltigkeitsstrategien in urbanen und dicht besiedelten Räumen entwickelt und exemplarisch planerisch an verschiedenen realen Standorten auf der Welt angewandt werden. Dabei werden zunächst die lokalen Gegebenheiten (Klima, Material und Kultureller Hintergrund) analysiert und Entwurfsstrategien zur Erreichung der Nachhaltigkeitszielsetzungen im Bereich Ökonomie, Ökologie und Soziales in Teams entwickelt. Beim Seminar soll die interdisziplinäre Vorgehensweise und der Prozess der Entwurfsfindung dabei im Vordergrund stehen.

Für das Seminar sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar kann jedoch als Fortführung der Master Seminare: „Nachhaltiges Bauen“ als auch „Climate Design Tools“ genutzt werden. Es ist ein Joint-Venture-Seminar für MA-Studierende der abk-Stuttgart und MA-Studierende des IUSD-Programms. Der Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) ist ein Masterstudiengang der Universität Stuttgart und der Ain Shams University in Kairo.

Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag den 17.10.2022 um 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.

Zeit

Do 14-15 (online) / Fr. 14-16

Ort/Raum

Hybrid: Online und Neubau 1, Raum 119 / HS 3.01

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an Christian.degenhardt@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

34 - Schwerpunktübergreifende Module

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuender Professor / Professorin

Titel der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

je nach Klasse und Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

je nach Klasse und Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	35
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor/Professorin
Titel der Veranstaltung	Freies Seminar
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	nach Absprache
Teilnehmerzahl	je nach Klasse nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	per ABK Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

35

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Mark Blaschitz
AM.in Sabrina Münzer

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté
THE BAUKUNST STUDIO

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Seminare mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.

Zeit

Mo, 10-13 Uhr / Mi, 10-13 Uhr

Ort/Raum

Neubau I – Raum 116.1 / Zoom

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer bis 21.10.2022 via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Anrechnungsmöglichkeit weitere Module:

M.A. Modul 37 – AKA-Interdisziplinär

B.A. Modul 12 – Vertiefung I

B.A. Modul 16 – Vertiefung II

B.A. Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	35
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Paul Ott
Titel der Veranstaltung	Architekturfotografie
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	» <i>man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.</i> « aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier" Philippe Boudon
Zeit	Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 37 – Interdisziplinär B.A. Modul 12 – Vertiefung I B.A. Modul 16 – Vertiefung II B.A. Modul 19 – Interdisziplinär

Studiengang	Architektur B.A. / M.A.
Modul	19 (B.A.), 36 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2.5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Tobias Wallisser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke
Titel der Veranstaltung	VR + AR Tools - /imagine space
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Teilnahme und Abgabeleistung
Beschreibung der Veranstaltung	Virtual Reality und Augmented Reality Technologien werden immer mehr zu einem festen Bestandteil unseres Alltags und auch zu wichtigen Werkzeugen in der Gestaltung und Umsetzung. Das VR / AR Seminar setzt sich zum einen mit den Techniken und den notwendigen Softwarepaketen auseinander und sollte aber auch entwurfsbegleitend genutzt werden (Entwurf "Eco-Adaptive Transformers") um die erlernten Kenntnisse dort in der direkten Anwendung zu nutzen. Neben der Umsetzung von digitalen Inhalten für die Anwendung in VR, mittels VR Brillen wollen wir in diesem Semester auch den Einsatz für interaktive Projektionen untersuchen. Genutzt werden im Prozess wieder 3D-Scan Technologien mittels Kamera und Drohne. Ebenso steht der Einsatz der Microsoft Hololens auf dem Programm.
Zeit	Anfang des Wintersemesters - genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben
Ort/Raum	CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04
Teilnehmerzahl	Teilnehmeranzahl begrenzt auf 15 Plätze!
Anmeldung zur Teilnahme	per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer**

Titel der Veranstaltung

walk and research

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

Teilnahme, Projektreferat

Beschreibung der Veranstaltung

Stuttgart gilt weltweit als Zentrum für herausragende Architektur (von der Weissenhofsiedlung über die Terrassenhäuser bis zur Staatsgalerie) und Ingenieurbaukunst (vom Fernsehturm über das ILEK-Zelt bis zum Daimler-Stadion), darüber hinaus für nachhaltiges, ressourceneffizientes Bauen und Leichtbau-Forschung. In 4 Architekturspaziergängen werden wir ausgewählte Projekte, Baustellen und Fertigungsstätten / Produktionsbetriebe besichtigen. Wir analysieren diese unter besonderer Berücksichtigung der Themenkomplexe Architektur, Konstruktion, Tragwerk, Nachhaltigkeit, Material und Fertigung und lernen, Gebautes mit Fachwissen und künstlerischem Blick gleichzeitig präzise wahrzunehmen und zu verstehen.

Zeit

bitte Aushang beachten

Ort/Raum

bitte Aushang beachten

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph / AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

Stegreif

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform bzw. Semesterstartveranstaltung am Mo 17.10.2022.

Zeit

Nach Ankündigung

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 119

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2 x 2.5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / Prof. Matthias Rudoph / AM Kristof Gavrielides / AM Roman Schallon / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Circularity Lab II

Art der Veranstaltung

Doppelstegreif

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Mit dem Circularity Lab haben wir uns eine Plattform geschaffen mit der wir zirkuläre Methoden des Bauens experimentell erforschen können. Dabei kommen ressourcenschonende Materialien und Bauweisen zum Einsatz (low-tech), die wir mittels digitaler Werkzeuge (high-tech) wie Hololens und Grasshopper entwickeln und verbessern. Das Resultat des ersten Circularity Lab Semesters (SoSe 22) dient dabei als Ort für Inspiration und Weiterentwicklung. Die dabei genutzten Materialien wie Holz, Mycelium, Ton und Textil sollen weiter genutzt und erforscht werden, es könne aber auch andere Materialien zum Einsatz kommen.

Wir wollen dieses 2. Runde im Circularity Lab zusammen mit der Klasse für Gebäudetechnologie und Klimagerechtes Entwerfen gt+ke veranstalten und dabei den Fokus auf Fassadenelemente legen. Diese könnten in Textil, 3D gedruckter Keramik, Mycelium oder Holz z.B. ausgeführt werden. Das Ziel ist eine 1:1 Umsetzung im Laufe des Semesters. Teilnehmer-innen sollten über Rhino+Grasshopper Kenntnisse verfügen, sowie Interesse an der umfänglichen Nutzung der ABK Werkstätten haben.

Zeit

wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Teilnehmeranzahl begrenzt auf 10 Plätze!

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

36

ECTS

2.5

Dozent*in/Prüfer*in**Prof. Matthias Rudolph / AM Roman Schallon****Titel der Veranstaltung****Stegreif****Art der Veranstaltung**

Stegreif

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform bzw. Semesterstartveranstaltung am Mo 17.10.2022.

Zeit

Nach Ankündigung

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 119

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur TeilnahmePer Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de**Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

7 – Sondergebiete der Gebäudelehre
36 – Stegreif Projekt

ECTS

5 bzw. 2.5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Chrissie Muhr

Titel der Veranstaltung

Practices of Care
the Laboratory: Post Carbon Material Practices

Art der Veranstaltung

Seminar / Stegreif (Vortragsreihe Jour Fixe)

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation
Planung und Umsetzung (Jour Fixe)

Beschreibung der Veranstaltung

Seminar in Kollaboration mit the Laboratory / AA Visiting School Stuttgart und der ABK Vortragsreihe Jour Fixe

“The Future is Fragile, Handle with Care.” (Agnes Denes, Künstlerin)

Die Welt befindet sich im Umbruch. Klimakrise, Pandemie, Krieg und Ressourcenknappheit erfordern ein grundlegendes Umdenken. Diese vielfältigen Krisen betreffen sowohl die Dringlichkeit als auch die Möglichkeiten der Architektur. Eine Neuausrichtung der Praxis und eine Neuformulierung der Sprache sind notwendig, um relevant zu bleiben und einen Beitrag leisten zu können. Architektur ist eine strategische Praxis. Diese Neuausrichtung der Architektur beginnt mit einer zukunfts-, umwelt- und sozial orientierten architektonischen Praxis der Fürsorge – Practices of Care. Grundlegend dafür ist eine Zusammenarbeit in Praxis, Forschung und Entwicklung. Wie bauen wir die Welt zum Besseren?

Das Seminar ‚Practices of Care‘ legt einen nächsten Fokus im dreijährigen Forschungsprogramm von The Laboratory ‚Post Carbon Material Practices‘. The Laboratory / AA Visiting School Stuttgart ist eine transdisziplinäre Initiative an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK) mit der Architectural Association (AA) in London, die an der Schnittstelle zwischen architektonischer Praxis, Lehre und Forschung, die Verantwortung für unsere Zukunft in unsere Hände legt. Können Architekten/Architektur die Welt retten?

Dieses Semester erforscht und verhandelt im Seminar drei Perspektiven von ‚Care‘: ‚Agency‘ als Auftrag, Ausbildung und Verantwortung der Architektur und Architekt:innen; ‚Material‘ und seine inhärenten und systemischen Prozesse; Formen und Ästhetik der ‚Kollaboration‘.

In Zusammenarbeit mit der ABK Vortragsreihe Jour Fixe werden neue und etablierte Positionen einladen, die je diese vielfältigen ‚Practices of Care‘ aufzeigen. Der Jour fxe führt die studentisch organisierte Plattform je am Dienstag um 19:00 auf dem Killesberg fort. Zusätzlich zum Seminar wird die Planung und Umsetzung der Vortragsreihe als Stegreif Projekt ergänzt und angeboten. Geplant sind drei Veranstaltungen, die zum Dialog zwischen je zwei Positionen einladen und das Seminar inhaltlich begleiten.

‚Practices of Care‘ stellt sich den aktuell dringenden Fragen und Potentialen der Architektur von Ausbildung bis Arbeitsethos und -kultur, Reperatur, Instandhaltung und Pflege, bis Solidarität, Parität und Affekt.

Mehr Information unter:

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visittingschool/stuttgart>
<https://stuttgart.aaschool.ac.uk/>
<https://www.abk-eag.de>
<http://jourfixe-abk.de>

Zeit Blockseminar: 5 Termine, davon 3 mit Jour Fixe Veranstaltungen

Ort/Raum Raum 216, Betreuung ggf Zoom

Teilnehmerzahl 15

Anmeldung zur Teilnahme Bei Dozentin: chrissie.muhr@sonst.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Das Symposium findet auf Deutsch und Englisch statt.

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul**

19 (B.A.) / 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in**jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Titel der Veranstaltung****AKA Interdisziplinär****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme**beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

Amin. Claudia Nitsche M.A.

Titel der Veranstaltung

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Diese zweiteilige Veranstaltung bietet Student*innen die Möglichkeit, Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu bekommen. Zum einen werden Grundlagen vermittelt und die Veranstaltung bietet eine Hilfestellung im Umgang mit wissenschaftlichen Texten - neben allgemeingültiger Regeln werden hier nützliche Techniken vermittelt. Zum anderen werden Fallbeispiele besprochen und bereits verfasste Schriften in ihrer Struktur und Methodik analysiert. Hier können eigene Arbeitsstände gezeigt und besprochen werden.

Zeit

Termine werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggfs. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	38 – Wissenschaftliche Arbeit
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor / Professorin
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit
Art der Veranstaltung	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Art der Prüfung	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.
Zeit	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Ort/Raum	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

39

ECTS

30

Dozent*in/Prüfer*in**Prof.in Fabienne Hoelzel****Titel der Veranstaltung****Master-Arbeit (Abschlussarbeit)****Art der Veranstaltung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Zeit

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer*innen
Anderer Studiengänge****nein****Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

-

Weitere Anmerkungen